

Im Auftrag von DataPartner Oy hat die Laurea University im Jahr 2013 eine Umfrage unter den Nutzern von **Invest for Excel®** durchgeführt. Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung der interessantesten Ergebnisse:

ANWENDUNGEN / EINSATZGEBIETE

Die meisten Kunden berichten, dass sie die Software zur Bewertung von Investitionen sowie zur Unternehmensplanung nutzen. Darüber hinaus werden in der Umfrage auch der Einsatz zur Strategischen Planung, zur Cash Flow-Planung und Projektbewertung, zur Investitionskontrolle (Audit), sowie für die Unternehmensbewertung und für das Impairmenttesting als Anwendungen genannt.

INVESTITIONSKENNZIFFERN

90% der Kunden sagen, dass sie mit Invest for Excel® Investitionen bewerten, wobei die große Mehrheit den Kapitalwert und/oder den Internen Zinsfuß als Kriterium nutzt.

Die Ergebnisse hierzu im Einzelnen (mehrere Nennungen waren möglich):

- | | |
|--|-----|
| • Kapitalwert (NPV) | 80% |
| • Interner Zinsfuß (IRR) | 53% |
| • Modifizierter Interner Zinsfuß (MIRR) | 23% |
| • Amortisationsdauer (Payback period), dynamisch | 43% |
| • Amortisationsdauer, statisch | 25% |
| • Annuität | 10% |
| • Wertorientierte Kennziffern (RONA, EVA, DCVA) | 28% |

ZEITERSPARNIS - EFFIZIENZSTEIGERUNG

Die Kunden berichten übereinstimmend, Invest for Excel® reduziere den Aufwand zur Bewertung von Investitionen im Vergleich mit eigenen Excel-Lösungen ganz erheblich: die Mehrheit ist überzeugt, sie spare mehr als 50% der Zeit, einige Aussagen lauten sogar auf mehr als 75%!

VORTEILE / NUTZEN

Als wichtige Vorzüge neben der Zeitersparnis werden hervorgehoben:

- Bessere Transparenz
- Klare, eindeutige Aussagen
- Unterstützt und erleichtert den Vergleich von Alternativen
- Das standardisierte Modell sorgt für Transparenz und Konsistenz in der Entscheidungsfindung.
- „Invest for Excel® gibt uns das Vertrauen, dass die Ergebnisse korrekt sind“
- „Invest for Excel® schafft eine klare gemeinsame Plattform zur Bewertung von Investitionen. Die Lösung ist gleichzeitig umfassender und generalisierender als jedes selbstgestrickte Excel-Worksheet sein könnte. Die Sensitivitätsanalyse ist ein großes Plus.“
- Verbessert die Rechenmethodik und die Risikoanalyse
- Die rechnerischen Ergebnisse sind immer korrekt.
- Benutzerfreundlich, zeitsparend
- Mehr Disziplin und einheitliche Grundsätze mit der Software
- „Wir nutzen die Lösung, um schnell Modelle für Kunden zu entwickeln.“

TEILNEHMER DER UMFRAGE

Teilnehmer der Umfrage waren sowohl etablierte Kunden wie auch neue Kunden. Die Daten stammen sowohl von kleineren und mittelständischen Unternehmen wie auch aus Konzernen mit Umsatz > 1Mrd € über alle Branchen hinweg.